

LTWP-7-215 7. Starke Gesundheitsversorgung – Verlässliche Pflege

Antragsteller*in: Martin Schmitt (KV Mayen-Koblenz)

Text

Von Zeile 214 bis 222:

durchbrechen. Wir setzen uns auch für mehr Psychotherapeut*innen für Kinder und Jugendliche ein.

[Zeilenumbruch]

Auch den anderen ~~Therapeut*innenberufen (Physiotherapie, Gesundheitsfachberufen (wie Physiotherapie,~~

215 Ernährungstherapie, Ergotherapie, Podologie und Logopädie) wollen wir mehr Wert ~~beimessen~~

216 beimessen, da sie mit Ihrer Arbeit sicherstellen das erkrankte Menschen länger selbständig

bleiben und Pflegebedürftigkeit aufgeschoben oder verhindert wird. ~~Dazu zählt-~~

Heilmittelerbringer(Logopäd*innen, Physiotherapeut*innen, Podolog*innen und Ergotherapeut*innen)

brauchen eine kostenfreie flächendeckende Ausbildung mit ~~ausreichender Kapazität; deutlich mehr Kapazität als derzeit;~~

217 wo sinnvoll, soll diese an Hochschulen erfolgen. Auch ist eine faire Bezahlung[Leerzeichen]

218 wichtig. Eine bessere Koordination zwischen Pflegekräften, Therapeut*innen und[Leerzeichen]

219 Ärzt*innen unter Einbeziehung der Patient*innen und ihrer Angehörigen ist[Leerzeichen]

220 dringend erforderlich. Wir prüfen ~~einen, wie ein~~ Direktzugang zu[Leerzeichen]

221 Heilmittelerbringer*innen zu Lasten der Sozialversicherungen erfolgen kann.

Schulgeldfreiheit in den Gesundheitsfachberufen ist ein notwendiger und überfälliger Schritt, nicht nur für Heilmittelerbringer sondern auch für Pharmazeutisch Technische Assistent*innen (PTA).

[Zeilenumbruch]